Elektroplaner EFZ
Elektroplanerin EFZ

Berufliche Grundbildung

Berufsfeld 15
Planung, Konstruktion

Tätigkeiten

Elektroplanerinnen und Elektroplaner setzen Elektroinstallationsprojekte in Wohnungen, Industrie- und Geschäftsgebäuden um. Sie erstellen Projektpläne für verschiedene, manchmal komplexe Installationen wie Stromnetze mit Starkstrom oder Schwachstrom, Kommunikationsanlagen sowie Sicherheitssysteme, zum Beispiel Blitzableiter, Brandmelder und Alarmanlagen.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Projekte planen
- Pläne des Gebäudes, das errichtet oder umgebaut wird, prüfen
- der Auftraggeberin Lösungen aufzeigen und sie zur Auswahl der Systeme und Geräte beraten
- Anforderungen der Installationen und genaue Masse festlegen, dabei die Sicherheitsvorschriften beachten
- Verteilerpläne für verschiedene Systeme erstellen, zum Beispiel für Beleuchtung, Heizung, Telekommunikation, Sicherheits- und Alarmsysteme sowie industrielle Maschinen
- Länge des Netzes sowie die Lage und Anzahl der Steckdosen und Schalter bestimmen
- mithilfe von Zeichnungs- und Designsoftware detaillierte Pläne für die Montage, die Verkabelungen und die Anschlüsse der elektrischen Anlagen erstellen
- bei Lieferanten Angebote für Geräte einholen und Preise verhandeln
- Offerten erstellen
- Rechnungen prüfen

Projekte ausführen
- Baufortschritt und Installation der Anlagen während der verschiedenen Phasen überwachen und kontrollieren
- sicherstellen, dass ein Projekt gemäss der Pläne und Fristen sowie der geltenden Normen und Vorschriften durchgeführt wird
- an Baustellenbesprechungen mit Vertreterinnen der verschiedenen Berufsgruppen teilnehmen und Arbeiten koordinieren
- abschliessende Tests durchführen und Anlagen in Betrieb nehmen
- Nutzern die Funktionsweise und Bedienung der Anlagen erklären

Ausbildung

Bildung in beruflicher Praxis
In einem Ingenieurbüro, einer Elektroinstallationsfirma oder einem Elektrizitätswerk. Die praktische Ausbildung beinhaltet auch ein 6-monatiges Installationspraktikum.

Schulische Bildung
1-2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule.

Überbetriebliche Kurse
Berufliche Grundlagen erlernen, vertiefen und üben, 32-34 Tage während 4 Jahren.

Dauer
4 Jahre

Inhalt
- betriebliche Aufgaben und Funktionen
- Bearbeitungstechnik
- technologische Grundlagen
- Planungsunterlagen und technische Dokumentation
- elektrische Systemtechnik
- Kommunikationstechnik
- übergreifende Bildungsthemen

Berufsmaturität
Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Abschluss
Elektroplaner/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung
- obligatorische Schule abgeschlossen
- gewisse Betriebe verlangen Eignungstests

Anforderungen
- abstrakt-logisches Denken
- technisches Verständnis
- ausgeprägte Fähigkeit, sich Dinge räumlich vorzustellen
- sehr genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- Organisationstalent
- hohe Teamfähigkeit
- gute Umgangsformen, Kommunikationsfähigkeit
- keine Farbsehstörung: Kabelfarben müssen unterschieden werden können

Weiterbildung

Kurse
Angebote von Berufsverbänden, Berufsfachschulen und technischen Instituten sowie von EIT.swiss.

Zusatzlehre
Elektroplaner/innen können eine 2-jährige Grundbildung als Elektroinstallateur/in EFZ.

Spezialisierung
Zum Beispiel Elektro-Teamleiter/in mit EIT.swiss-Zertifikat (ehemals VSEI).

Berufsprüfung (BP)
Mit eidg. Fachausweis, zum Beispiel:

- Elektroprojektleiter/in Planung
- Elektroprojektleiter/in Installation und Sicherheit
- Telematik-Projektleiter/in

Höhere Fachprüfung (HFP)
Zum Beispiel:

- dipl. Elektroplanungsexperte/-expertin
- dipl. Elektroinstallations- und Sicherheitsexperte/-expertin
- dipl. Telematiker/in

Höhere Fachschule (HF)
Bildungsgänge verwandten Fachbereichen, zum Beispiel:

- dipl. Techniker/in HF Elektrotechnik
- dipl. Techniker/in HF Gebäudetechnik
- dipl. Techniker/in HF Telekommunikation

Fachhochschule (FH)
Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in Elektrotechnik oder in Gebäudetechnik-Energie. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Elektroplanerinnen und Elektroplaner arbeiten eng mit Ingenieurinnen und Technikern zusammen, auf der Baustelle auch mit Elektroinstallateurinnen und Maurern. Die Berufsleute sind sowohl im Büro also auch auf der Baustelle tätig, wo sie Arbeiten überwachen und kontrollieren. Die Arbeitszeiten sind geregelt.

Elektroplanerinnen und Elektroplaner arbeiten in Ingenieurbüros, Elektroinstallationsfirmen und Elektrizitätswerken. Mit zunehmender Erfahrung können sie Führungspositionen übernehmen, zum Beispiel als Leiterin eines Planungsbüros oder Projektleiter. Da Elektroinstallationen in allen Arten von Gebäuden immer wichtiger werden, sind Fachpersonen auf dem Arbeitsmarkt gefragt.

Weitere Informationen

EIT.swiss
8005 Zürich
www.eitswiss.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Gebäudeinformatiker/in EFZ	12 / 0.440.53.0
Elektroinstallateur/in EFZ	12 / 0.440.1.0
Montage-Elektriker/in EFZ	12 / 0.440.36.0
Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ	15 / 0.440.79.0
Gebäudetechnikplaner/in Lüftung EFZ	15 / 0.440.80.0
Gebäudetechnikplaner/in Sanitär EFZ	15 / 0.440.81.0
Kältesystem-Planer/in EFZ	15 / 0.440.21.0

© 2025 berufsberatung.ch, SDBB, Bern
SDBB Vertrieb, vertrieb@sdbb.ch, www.shop.sdbb.ch